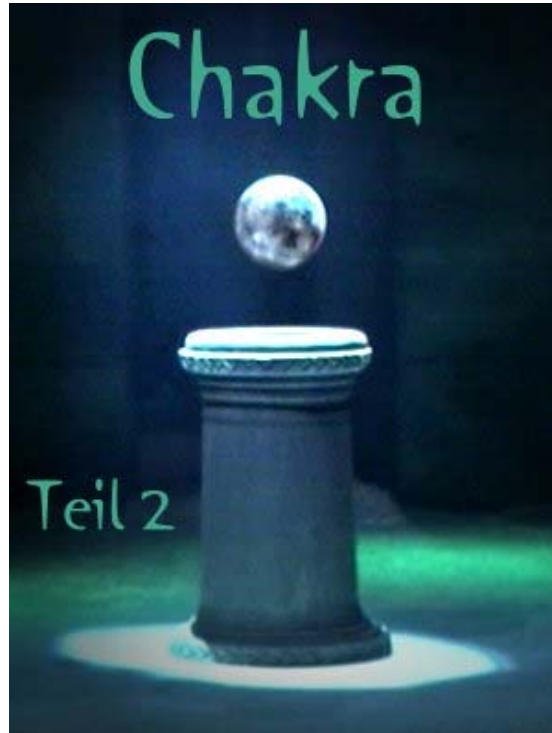


# EVE THE MESSENGER



YS18-2x03

## **Chakra Teil 2** *(engl. Chakra Part 2)*

**Created and Idea by**

Patrick Liesendahl

**Written by**

Patrick Liesendahl

**directed by**

GabiM

**Cover by**

GabiS

**Starring**

Adrienne Wilkinson as Eve Dovan  
Majandra Delfino as Kathy Timberlake  
Tisiana Joelson as Michelle Rose  
Annabeth Gish as Melissa Dovan  
Shemar Moore as Detective Lake  
u. a. ....

**Im Auftrag von**  
Deutsche Virtuelle Television  
Fresh Up!

**Disclaimer:**

Die nachfolgende Geschichte ist geeignet für Leser ab 16 Jahren. In der Episode wird Gewalt vorkommen, sowie Szenen wenn zwei Menschen sich lieben. Allerdings wird dieses nicht im Vordergrund der Handlung der Episode gestellt.

Eve – The Messenger ist keine reale Serie. Eve lehnt sich an die US-Hit-Serie XENA: WARRIOR PRINCESS an. Eve ist eine virtuelle Serie, das heißt die wird virtuell über einen virtuellen Sender online gestellt. Virtuelle Serien sind Fan Fiction besonderer Art. Hiermit wird kein Profit gemacht, sondern durch die Fan Fiction teilt man sich die große Freude mit anderen Fans der Serie.

Alle Charaktere, Handlungen und der gleichen die bereits in Xena zu finden waren sind rechtlich bei Universal Studios und Renaissance Pictures rechtlich geschützt. Alles weitere untersteht dem geistigen Eigentum, sodass eine weitere Verbreitung nur unter Zustimmung des Autors erlaubt ist.

Bei weiteren Fragen [\*\*pliesendahl@yahoo.de\*\*](mailto:pliesendahl@yahoo.de)

## 2.5.2003 Versteck

Eve saß auf einem Stuhl und ihre Augen waren verbunden. Langsam kam sie wieder zu sich und sie fühlte jeden einzelnen Schmerz, den sie zugefügt bekommen hatte. „Wer hat dich geschickt?“ fragte jemand im Raum. Es hallte etwas. „Wie wer hat mich geschickt?“ fragte Eve und schaute sich um. ZACK – Eve bekam eine gescheuert. „Ich fragte, wer hat dich geschickt!!!“ Eve sagte nichts. Sie erinnerte sich an Elis Gespräch, als er sagte, in ihr seien Kräfte, die man nur zu nutzen wissen müsse. Eve strengte sich an, sprengte die Fesseln und sprang mit einem Schrei nach oben. „Aaaaaaaaarrrrrrrrja!“ Eve landete mit ihren beiden Füßen auf dem Boden und nahm die Augenbinde ab. Als zwei der Maskierten sich auf Eve stürzen wollten, holte Eve mit den Armen aus und schlug mit ihren Händen gegen die Gesichter der Angreifer.

„So wer will noch, wer hat noch nicht?“

## Der Orden

Eve stand immer noch in Kampfposition. Zwei von vier Leuten lagen nun auf dem Boden und rührten sich nicht. Ein alter chinesischer Mann kam in den Raum und sprach: „Wir haben lange auf dich gewartet!“ Eve sah den Mann verwirrt an. „Die ganze Welt spricht von dir - von der EINEN,“ erzählte der alte Mann. „Ach ja?!“ stellte Eve so dar, als wüsste sie von nichts. Der alte Mann kam näher. Eve hätte ihn zu Boden schlagen können, aber sie tat es nicht. „Du bist die Verkünderin, die Auserwählte die Menschheit und die Mythen zu retten. Der alte Mann schwieg eine Weile und wartete, bis seine Schüler den Raum verlassen hatten. „Die Mythen? Was soll das ganze hier?“ fragte Eve sauer. „Das besondere dieser Erde ist, dass es Menschen –sterbliche- gibt und Götter, Fabelwesen, Mythen, die unsterblich sind!“ „Klasse und was seid ihr für ein Fan Club?“ fragte Eve, wollte gerade gehen, als der alte Mann die Tür zuschloss. Eve drehte sich um. „Du wirst erst zuende anhören was ich dir zu sagen habe. Dieser Orden wird deine Bestimmung endgültig erfüllen Eve. ‚Der schwarze Drache‘ wird deinem Leben schon in Kürze einen anderen Sinn geben und vieles wird wieder auf dich einwirken, wie einst, als du deine Bestimmung erfahren hast,“ erzählte der alte Mann. „Also, gibt es da noch mehr was ich wegen der Prophezeiung wissen müsste?“ fragte Eve und stand lässig vor dem Mann. „Du hast noch gut lachen mein Kind. Aber du wirst die ganze Welt, die Menschen, Menschen die du liebst und die Mythen in deiner Hand halten, wenn die Welt zu enden droht.“ Eve wurde nun hellhöriger und fragte noch einmal nach: „Ich werde die Welt retten. Ich werde die Verantwortung haben? In welcher Form denn?“ fragte Eve und kam näher. Der alte Mann wich zurück und sprach: „Selbst wir wissen nicht wie es genau enden wird. ...Du musst unterschiedliche Gruppierungen der Mythen unterscheiden. Zum einen gibt es IHN, sein Glaube ist auf den christlichen aufgebaut. Zum anderen gibt es den schwarzen Drachen. Lao Ma ist unsere Meisterin. Durch sie haben wir vieles in den Jahrtausenden erlernt. Dann gibt es Lord Oberon und Königin Titanias Kinder, sie sind quasi die ersten der göttlichen Schöpfung und

dann kamen die griechischen, germanischen Götter und wie sie alle heißen," erzählte der Mann. Eve war erstaunt von dieser Kenntnis. „Ich dachte ER hätte das alleinige „Sagen“ auf der Welt. Und der schwarze Drache dient Lao Ma?“ fragte Eve. „ER hat die momentane Macht über die Welt. Doch es gibt noch eine Schöpfung vor ihm, sowie es vor dem Teufel/Luzifer eine Schöpfung gab....!“

„Evryk!“ meinte Eve leise und schaute zu Boden. „Ganz genau Eve,“ sprach der alte Mann ging zu ihr und hielt ihre Hände fest.

### **In der spirituellen Welt**

Xena kreiste das Katana. Athene lachte: „Willst du mich damit töten?“ „Du dummes Miststück, du hast meinen Kopf abgesäbelt,“ sprach Discordia giftig und feuerte einen Energieball auf Xena. Doch Xena wehrte ihn ab und traf einen Baum. Athene schaute zum brennenden Baum und schließlich wieder zu Xena und meinte: „Wir werden uns sehr bald wiedersehen!“ Athene und ihre Gefolgschaft verschwanden.

„Athene hat einen Plan!“ sprach Gabrielle. Xena nickte: „Ja, sonst hätte sie uns sofort vernichtet. ....Lass uns weitergehen, wir werden zum Tempel sicherlich noch einen weiten Weg vor uns haben!“ Xena und Gabrielle gingen los.

### **Derzeit in Oklahoma**

„Bye meine Süßen und passt gut auf euern Daddy auf..... Bye mein Schatz. Es tut mir Leid, aber die Steuerrechnungen müssen diese Woche fertig werden,“ sprach Aphrodite und küsste ihren Mann und verabschiedete sich von ihren Kindern – ein Junge und ein Mädchen, die ins Auto einstiegen. „Wir werden anrufen, wenn wir bei Großmutter sind,“ sprach Danny der Ehemann, stieg ebenfalls ins Auto und sie fuhren weg. Aphrodite ging den Weg zurück ins Haus, neben dem Weg waren links und rechts kleine Vorgärten. Sie ging ins Haus und machte die Tür hinter sich zu. Kaum war sie in der Küche angekommen, erschien ein fast vergessener Mythos. Aphrodite drehte sich erschrocken um.....

„Ares!“ „Aphrodite, lange nicht mehr gesehen,“ sprach Ares und setzte sich auf einen Stuhl, „schön hast du es hier – mit deiner kleinen sterblichen Familie!“ „Was willst du Ares?!“ Ares fing an zu lachen: „Du fühlst es nicht?“ „Was soll ich fühlen?“ „Die alten Götter kehren sehr bald wieder zurück,“ erwiderte Ares. Aphrodite schaute Ares ahnungslos an und ließ einen Teller auf den Boden fallen vor Schreck. „Woher, Wie...?“ stotterte Aphrodite. Ares stand auf, ging zu Aphrodite und fasste ihre zarten Schultern an. „Schwesterchen wir könnten zurück schlagen. Wir könnten wieder alles in unseren Besitz nehmen,“ sprach Ares. Aphrodite wandte sich los und ging zu Tür, drehte sich um und sprach: „Die Zeit der Minigötter ist schon längst vorbei. ER hat das Sagen!!!“ „ER, ER, ER, alle reden von IHM!“ Aphrodite sagte: „Ares, wenn die alten Götter wieder an Macht gewinnen und auf die Erde zurückkehren würden, würden sie uns vernichten. Wir haben sie damals im Stich gelassen. Du hast deine Götterkraft geopfert, um Eve und Gabrielle zu retten und ich beschützte

sie auch noch. Wir haben unsere Familie verraten!!!“ Ares musste sich hinsetzen. Das hatte er übersehen. Er handelte in der neueren Zeit zu schnell und zu unüberlegt. „Dann müssen wir es verhindern,“ sprach Ares. Aphrodite ging zu ihm und reichte ihm ihre Hand und sprach: „Lass uns auf den Olymp gehen, vielleicht werden wir dort Hinweise finden, wie wir das verhindern können.“ Aphrodite und Ares verschwanden.

### **Der schwarze Drache**

Der alte Mann zeigte Eve die Statue von Lao Ma. „Aber wieso kommt es, dass die Statue nicht in China ist?“ „Wir mussten unseren Platz ändern, wie jeder mystischer Orden wurde man von außerhalb oder von den Mächten der Dunkelheit verfolgt. Lao Ma beschützt uns und hilft uns in jeder schwierigen Situation!“

„Eli erschien mir und er meinte, die alten Götter würden wieder zurückkehren,“ erzählte Eve. Der Mann blieb stehen und meinte: „Deine Mutter und ihrer Seelenverwandte werden dieses Problem aus der Welt schaffen.“ Eve verstand nicht und der Mann zeigte Xena und Gabrielle in einer anderen Welt. „Wo sind sie?“ fragte Eve besorgt. „Akemi, die von Lao Ma geschickt wurde, holte Xena und Gabrielle nach einem Ort vor Atlantis und sie erfuhren, dass ihre Seelen sterben, wenn sie nicht einschreiten würden. Xena und Gabrielle töteten sich, um die Götter aufzuhalten und zu verhindern, dass die Götter die Welt noch mehr durcheinander bringen.“ Eve stand mit offenem Mund da. Sie konnte nicht fassen, dass Xena und Gabrielle sich getötet hatten und sie wussten gar nicht, dass sie doch am Leben war.

[blackout]

### **Währenddessen im Apartment von Eve und Kathy**

Kathy und Vergil saßen auf dem Sofa und machten sich Sorgen. „Eve ist nicht wiedergekommen,“ sprach Kathy. „Denkst du ihr ist etwas zugestoßen?“ fragte Vergil. „Hmmm, das Böse lässt uns ja in den letzten Monaten in Ruhe. ...Aber vielleicht hat etwas NEUES, etwas UNBEKANNTES Eve erwischt!“ Plötzlich klingelte es an der Tür. Kathy und Vergil erschreckten sich und beide gingen leise zur Tür hin und öffneten sie vorsichtig.

Und es stand....

„Dylan,“ sprach Kathy. „Hey, ich war gerade in der Nähe und ich dachte mir ich könnte ja mal vorbeikommen.“ Dylan kam ins Apartment.

### **Derzeit im Tempel**

Athene saß auf dem Thron, während die anderen Götter um sie herum standen. „Du bist verrückt Athene,“ sprach Zeus. „Du warst es, der sich von seinem eigenen Sohn töten ließ,“ sprach Athene und lachte. „Du

handelst nur, um Rache an Xena zu üben. Sie hat uns getötet. Aber wäre es wirklich soweit gekommen??? Ihr musstet ja diesem RUF nachgehen um Eve zu töten. Welche Mutter würde nicht das eigene Kind schützen. Unsere Zeit als Götter ist vorbei," sprach Hera, die sich zu den toten Göttern hinzugesellte. Es bildete sich eine Front, die einen waren für die Aktion Rache an Xena zu nehmen und Hera und Zeus waren die Einzigen, die dagegen waren.

Athene stand auf und sprach: „Xena und Gabrielle haben sich getötet, nur um uns zu vernichten. Die Mächte von IHM haben sie geschickt, um den Stein der Götter zu vernichten und somit uns und unsere Seelen!“ „Das Ende hat nun begonnen und du allein hast die Schuld Athene,“ sprach Zeus. Hera klammerte sich an ihrem Geliebten fest und beide verschwanden im Dunst. „Wann werden wir zuschlagen?“ fragte Discordia. „In 5 Stunden werden Xena und Gabrielle hier sein und wir werden ihnen einen schönen Empfang bereiten, den sie nicht mehr all zu schnell vergessen werden,“ antwortete Athene und fing an zu lachen.

### **In der spirituellen Welt**

Xena und Gabrielle legten eine Rast ein. Beide setzten sich auf das weiche Moos des Waldes und lehnten sich an einen Baum an. Die Ruhe schien jedoch nicht von Dauer, als plötzlich zwei Götter erschienen. Xena zog das Katana und stand auf, ebenso Gabrielle, die ihre Dolche zog. „Halt wir sind nicht gekommen um mit Euch zu kämpfen,“ sprach Hera. „Xena, sie half damals Hercules als Zeus dein Kind töten wollte,“ meinte Gabrielle. „Aber was ist mit DEM?“ fragte Xena und zeigte auf den Göttervater Zeus. „Ich habe meinen Fehler eingesehen und genieße das idyllische Leben hier. Die anderen Götter jedoch sind wahnsinnig geworden. Sie haben Rache geschworen und wollen eure beiden Seelen zerstören,“ erzählte Zeus. „Deshalb sind wir hier,“ Xena steckte langsam das Katana weg. Hera kam ein Stück näher und sprach: „Wir möchten Euch gerne helfen!“ ....Gabrielle schüttelte den Kopf und sprach: „Wir werden den Stein der griechischen Götter zerstören und somit Euch auch!!!“ Zeus lächelte und meinte: „Es ist dann unser Ende. Ich sagte ja mal, sowie alles einen Anfang hat wird auch es ein Ende haben. Ist es wichtig, dass Athene und die anderen Götter nicht das Gleichgewicht stören, was auf der Erde herrscht,“ sprach Zeus.

Xena und Gabrielle zogen sich zurück und berieten sich. „Denkst du wir sollten das machen?“ fragte Xena. „Wieso fragst du mich? Ich war immer dein Sidekick .... Xena, Zeus und Hera meinen das Ernst.“ Xena und Gabrielle wandten sich wieder zu den Göttern und Xena sprach: „Danke, das ihr uns helfen werdet!“ „Wie habt ihr es euch vorgestellt?“ fragte Gabrielle. „Das werdet ihr schon sehen,“ sagte Hera und sie beredeten den Plan.

### **Derweil im Ordenshaus.**

Eve kniete vor der Statue von Lao Ma und betete. „Ich dachte du wärst bereits gegangen,“ meinte der alte Mann, der wieder in den Raum rein kam. „Ich bete zu Lao Ma. Sie wird sicherlich wissen was zu tun ist,“ sprach Eve. Der alte Mann kam näher, wollte etwas sagen, als eine pinkrote lang schwebende Wolke aus der Statue kam und in den Körper der Verkünderin eindrang. Eve schlug mit ihren beiden Händen auf den Boden und keuchte nach Luft. Der alte Mann wich vor Schreck zurück. „Ich kann allen Schmerz fühlen, der auf der Welt ist, jede Macht ... es tut so unendlich ....“ Eve konnte den Satz nicht beenden, als sie dann in die Luft aufstieg und ein helles Licht sie umschlang

### **Eves Kraft**

Eve saß auf einer grünen Wiese im Nirgendwo, als sich Lao Ma zu Eve setzte.

„Diese Kraft sie kommt von dir, habe ich Recht?“ fragte Eve und pflückte eine Blume. „Sie ist zwar nicht für immer und nicht das, was du bald erhalten wirst, aber ich brauche deine Hilfe,“ sprach Lao Ma und legte ihre Hand auf Eves Schulter. Alles passierte in Zeitlupe und als sie etwas sprachen, hallte es und es hörte sich normal an. „Was soll ich tun?“ „Nimm die Kraft der Götter auf der Welt auf und wünsche einen besseren Ort für die Seelen deiner Mutter und deiner Tante, ansonsten werden sie mit den Göttern in der spirituellen Welt sterben,“ sprach Lao Ma.

### **Eves Wille**

Eves Körper senkte sich wieder zu Boden und das helle Licht verschwand von ihrem Körper. Der alte Mann schaute dieses Spektakel an. Eve richtete ihre Arme nach vorne zur Statue hin und sagte nichts. Die Schüler kamen langsam hinein und schauten was los war.

### **Auf dem Olymp**

„Es deutet rein gar nichts darauf hin, dass die Götter wieder zurückkommen werden,“ sprach Aphrodite. „Aber ich kann es fühlen,“ sprach Ares der auf dem schmutzigen Thron saß und seine Hand vor den Mund hielt. Plötzlich wurde ihnen schummerig und Aphrodite sprach: „Unsere Kraft!!!! Sieh!“ Ares stand auf und sah wie die Kraft der beiden Götter wegflog.

### **Der schwarze Drache**

Im Raum befanden sich ganz viele kleine Lichter. „Das sind die Kräfte der Götter,“ staunte der alte Mann in Gedanken. Eve öffnete ihre Augen, ließ ihre Arme an ihren Hüften baumeln und ging in die Mitte des Raumes und setzte sich dort hin ohne einen Ton zu sagen. Ihr Gesicht sah aus, als ob sie in Trance war.

## **The Final Countdown**

Xena und Gabrielle kamen nun am Tempel an. Es war verdächtig ruhig. Xena zog das Katana, dessen Geräusche man in der spirituellen Welt hören konnte. Plötzlich, als beide in den Tempel reingehen wollten, erschienen die Götter und schlugen Xena und Gabrielle vom Eingang weg – der Kampf begann. Hera und Zeus erschienen und halfen den beiden Heldinnen. „Vernichtet diese Verräter,“ sprach Athene wütend. Athene zog ihr Schwert und stürzte sich auf Xena. Xena kreiste das Katana und zerstörte Athenes Schwert. „Gib endlich auf Athene, du machst alles nur noch schlimmer!“ „Niemals!“ schrie Athene und trat Xena in den Unterleib. Gabrielle hatte einiges mit Discordia zu tun.

„Gabrielle renn in den Tempel!“ schrie Xena in einem geeigneten Augenblick. Ohne zu zögern rannte Gabrielle in den Tempel. Hades folgte ihr, doch unerwartet sprengte Gabrielle den ganzen Tempel weg. Nur noch der Stein der Götter stand in der Mitte, der von einem Licht beleuchtet wurde. „Gabrielle!“ schrie Xena und warf ihr das Katana hin. Gabrielle fing das Katana. Als Athene Xena töten wollte, sprang sie mit ihrem Kriegeschrei zur Seite.

„Hiermit zerstöre ich die Seelen der griechischen Götter!!!“ sprach Gabrielle, holte mit dem Katana aus und zerstörte den Stein.

Die Seelen der Götter verbrannten und was man nicht dachte: Auch Xena und Gabrielle verbrannten schreiend.

## **Der schwarze Drache**

Eve fiel erschöpft zu Boden. Sie war einfach zu müde um wieder aufzustehen. „Holt schnell Wasser,“ sprach der Mentor. Die Schüler rannten um Wasser zu holen. Die Kraft war ihr wieder entschwunden, aber sie fühlte sich bestätigt, dass nun die Seelen ihrer Mutter und der von Gabrielle in Sicherheit waren.

## **Irgendwo**

Irgendwo hier und da .... neben dir aber auch wieder nicht. Zwei helle Lichter schwebten in einen zeitlosen Raum mit vielen anderen Lichtern. „Xena?!“ schallte die Stimme. „Gabrielle?!“ fragte eine andere Stimme. „Wo sind wir?“ fragte Xena. „Wir sind im Paradies. Wir sind nun zeitlos und unantastbar. Ich denke wir sind auf einer höheren Bewusstseinsebene,“ sprach Gabrielle.

## **Im Apartment**

Kathy, Dylan und Vergil saßen auf der Couch. Sie hörten, wie jemand durch die Tür kam. Es war Eve, die am Kopf verletzt war ist und tot müde auf dem Boden zusammenfiel. „Los bringen wir sie in ihr Zimmer,“ sprach Kathy. Vergil und Dylan halfen Kathy. Kathy saß neben Eve und wollte etwas aus ihr herausbekommen. Kathy bemerkte, dass hinter ihr etwas

dampfte. Kathy schaute vorsichtig nach und sprach: „Ein Drache?!“ Eve machte die Augen zu. Sie war die mächtigste Frau. Ein Gefühl stieg in ihr auf. Es war Schmerz und neue Machtgewinnung zugleich.....

[blackout]